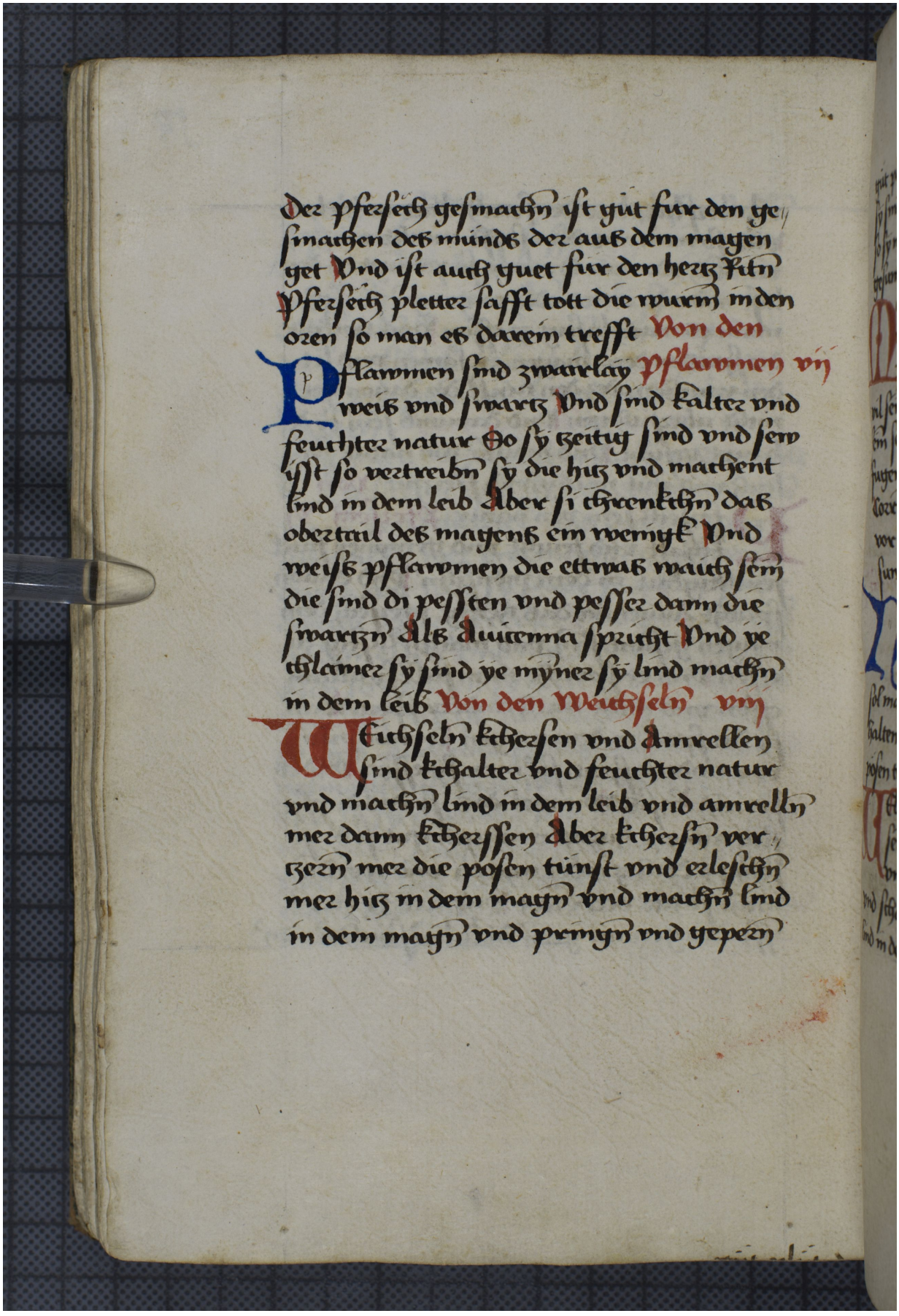
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Der pferseich gesmachn ist gut fur den ge-
smachen des munds der aus dem magen
get Vnd ist auch guet fur den hertz Ritn
Pferseich pletter safft tott die wurm in den
oren so man es darein trefft Von den
Pflawmen sind zwairlay Pflawmen vij
weis vnd swartz Vnd sind kalter vnd
feuchter natur So sy tzeitig sind vnd sew
isst so vertreibn sy die hitz vnd machent
lind in dem leib Aber si chrenkchn das
obertail des magens ein wenigk Vnd
weiss pflawmen die ettwas waich sein
die sind di pessten vnd pesser dann die
swartzn Als Auicenna spricht Vnd ye
chlainer sy sind ye myner sy lind machn
in dem leib Von den Weichseln viij
Weichseln kchersen vnd Amrellen
sind kchalter vnd feuchter natur
vnd machn lind in dem leib vnd amrelln
mer dann kcherssen Aber kchersn ver-
tzern mer die posen tunst vnd erleschn
mer hitz in dem magn vnd machn lind
in dem magn vnd pringn vnd gepern